FrauenBildungsHaus Dresden e.V.
Oskarstraße 1, 01219 Dresden

FrauenBildungsHaus Dresden e.V.

Pressemitteilung vom 29.07.2026

Drohung gegen das FrauenBildungsHaus – Wir lassen uns nicht einschüchtern!

Am Montag, den 27. Juli 2026, wurde im Briefkasten des FrauenBildungsHaus e.V. eine tote Ratte gefunden. Das schon halb verweste Tier, dem augenscheinlich zuvor die Kehle durchgeschnitten worden war, war am Wochenende von Unbekannten gewaltsam in den dafür eigentlich zu schmalen Briefschlitz gepresst worden. Der Vorfall wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Dazu erklärt Sarah Buddeberg, Geschäftsführung des FrauenBildungsHaus e.V.:
„Dieser Vorfall ist nicht nur widerlich, sondern eine ganz klare Drohung gegen uns als Verein. Nach Kaugummis auf unseren Schildern und zerstörten Gegenständen im Hof ist hier eine neue Eskalationsstufe erreicht.
In Zeiten, in denen diejenigen, die sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft einsetzen, sich nicht mehr sicher fühlen dürfen, ist eine solche Drohung sehr ernst zu nehmen. Während wir gleichzeitig von Kürzungen bedroht, um die Weiterfinanzierung unserer Projekte kämpfen, bekommen auch wir den Hass und die aufgeheizte gesellschaftliche Stimmung zu spüren. Damit sind wir als Verein nicht alleine.
Unsere Antwort ist klar: Wir lassen uns nicht einschüchtern! Unser Verein steht für Feminismus, Selbstbestimmung und echte Gleichberechtigung. Dafür streiten wir, auch wenn es unbequem wird. Hass, Antifeminismus und Queerfeindlichkeit werden wir uns immer mutig entgegenstellen. Deshalb werden wir uns mit all unserer Kraft dafür einsetzen, dass das FrauenBildungsHaus als offener, lebendiger Ort für alle bestehen bleibt, die unsere Vision einer gerechten Gesellschaft teilen und mit uns dafür einstehen. Ein solcher Ort ist heute wichtiger denn je. Unsere Solidarität ist stärker als der Wind, der uns entgegenweht.
Von der Politik erwarten wir klare Signale der Unterstützung: Zivilgesellschaftliches, demokratisches Engagement muss geschützt werden, vor Kürzungen, aber auch vor tatsächlichen Drohungen und Angriffen.“

Für Rückfragen erreichen Sie unsere Geschäftsführung unter: geschaeftsfuehrung@frauenbildungshaus-dresden.de